

Erhaltungsziele des FFH-Gebietes „Bergwiesen und Moorstandorte bei Schöneck“

1. Erhaltung eines überregional bedeutsamen Bergwiesengebietes im Übergangsbereich des Oberen Vogtlandes zum Westerzgebirge mit Goldhaferwiesen, artenreichen Borstgrasrasen und Feuchtwiesen, die mit verschiedenen Gebüsch- und Vorwaldstadien, Moorflächen, verlandenden Teichen, naturnahen Bächen sowie begleitendem Erlen-Eschen-Wald durchsetzt sind.
2. Bewahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der im Gebiet vorkommenden natürlichen Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang I der FFH-RL, einschließlich der für einen günstigen Erhaltungszustand charakteristischen Artenausstattung sowie der mit ihnen räumlich und funktional verknüpften, regionaltypischen Lebensräume, die für die Erhaltung der ökologischen Funktionsfähigkeit der Lebensräume des Anhanges I der FFH-RL von Bedeutung sind.

Im Gebiet nachgewiesene Lebensraumtypen zum Stand 2004:

Lebensraumtyp (LRT) EU-Code und Kurzbezeichnung	Flächengrößen der Erhaltungszustände			Einheit
	A	B	C	
3150 Eutrophe Stillgewässer		0,14		ha
3260 Fließgewässer mit Unterwasservegetation		688	72	m ²
6230* Artenreiche Borstgrasrasen	1,45	0,16		ha
6520 Berg-Mähwiesen	5,93	1,14	3,92	ha
7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore	0,25	0,14	0,18	ha
7230 Kalkreiche Niedermoore		874		m ²
91E0* Erlen-Eschen- und Weichholzaunenwälder		0,58	1,14	ha

* prioritärer Lebensraumtyp

Von überregionaler Bedeutung ist der sehr artenreiche Borstgrasrasen (LRT 6230*) in der Teilfläche 5. Die Fläche befindet sich in einem sehr guten Erhaltungs- und Pflegezustand und beherbergt zahlreiche seltene und gefährdete Pflanzenarten. Die Berg-Mähwiesen (LRT 6520) sind auf Grund ihrer Ausdehnung und der kleinräumig wechselnden Standortverhältnisse von regionaler Bedeutung. Kalkreiche Niedermoore (LRT 7230) sind in Sachsen von Natur aus selten, so dass dem Vorkommen auf einem Skihang in der Teilfläche 2 eine hohe Bedeutung zukommt. Dies wird durch den landesweit bedeutsamen Bestand der in Sachsen vom Aussterben bedrohten Mücken-Händelwurz (*Gymnadenia conopsea*) unterstrichen.

3. Besondere Bedeutung kommt der Erhaltung beziehungsweise der Förderung der Unzerschnittenheit und funktionalen Zusammengehörigkeit der Lebensraumtyp- und Habitatflächen des Gebietes, der Vermeidung von inneren und äußeren Störeinflüssen auf das Gebiet sowie der Gewährleistung funktionaler Kohärenz innerhalb des Gebietssystems NATURA 2000 zu, womit entscheidenden Aspekten der Kohärenzforderung der FFH-RL entsprochen wird.